

URL: http://www.fr-aktuell.de/ressorts/frankfurt_und_hessen/campus/?cnt=763940

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

Diskussionsabend über die akademische Freiheit

Gießen · Der Arbeitskreis Bildungsperspektiven an der Uni Gießen findet "eine Debatte über die Einschränkung der akademischen Freiheit dringend vonnöten". Der Arbeitskreis lädt daher für Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr in den Räumen des AStA Gießen, Otto-Behaghel-Straße 25 d, zur Diskussion mit zwei aparten Stichwortgebern von außen: Friedrich Schleiermacher und Stanley Kubrick.

An dem Abend werden Auszüge aus Schleiermachers "Gelegentliche Gedanken über die Universität" von 1808 gelesen. Sein Satz "Auch die mindeste Spur von Zwang ist verderblich..." dient dem Arbeitskreis Bildung als "Plädoyer für die akademische Freiheit". Diese drohe durch Studiengebühren, Bachelor- und Masterstudiengänge, "Verschulungstendenzen, positivistische Wissensvermittlung, Konformitätsdruck und steigende Prüfungsanforderungen" an deutschen Universitäten eingeschränkt zu werden. Der Arbeitskreis hofft auf eine kontroverse Diskussion, die durch die Vorführung von Stanley Kubricks "Clockwork Orange" angeheizt werden soll. *loi*

[document info]

Copyright © Frankfurter Rundschau online 2005

Dokument erstellt am 30.11.2005 um 00:13:16 Uhr

Erscheinungsdatum 30.11.2005 | Ausgabe: R7 | Seite: 35